

6 février 1915-2015

La communauté paroissiale romande de Nidau
souhaite à la centenaire, Madame Hélène Grimm,
un joyeux anniversaire







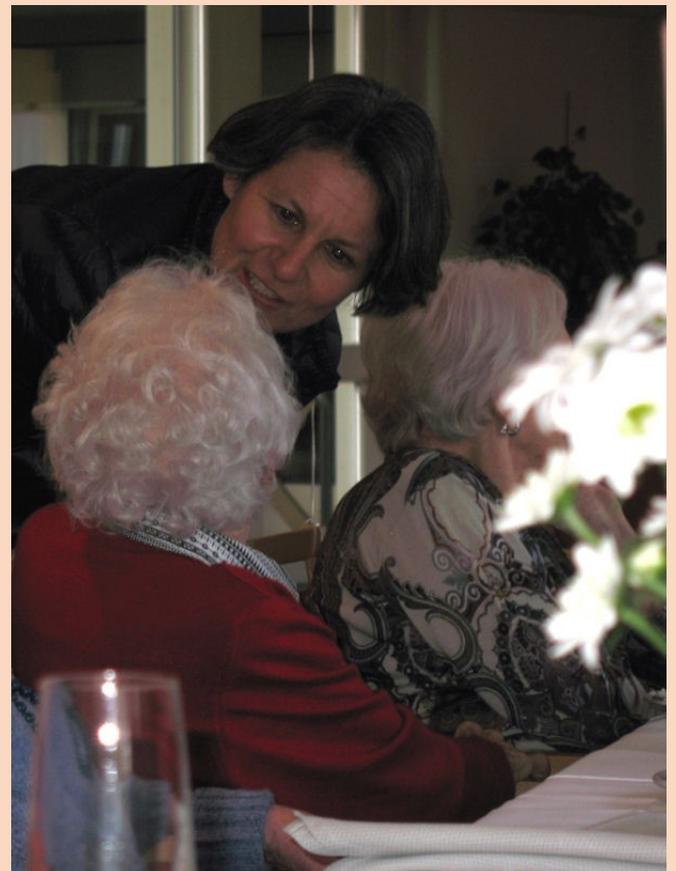


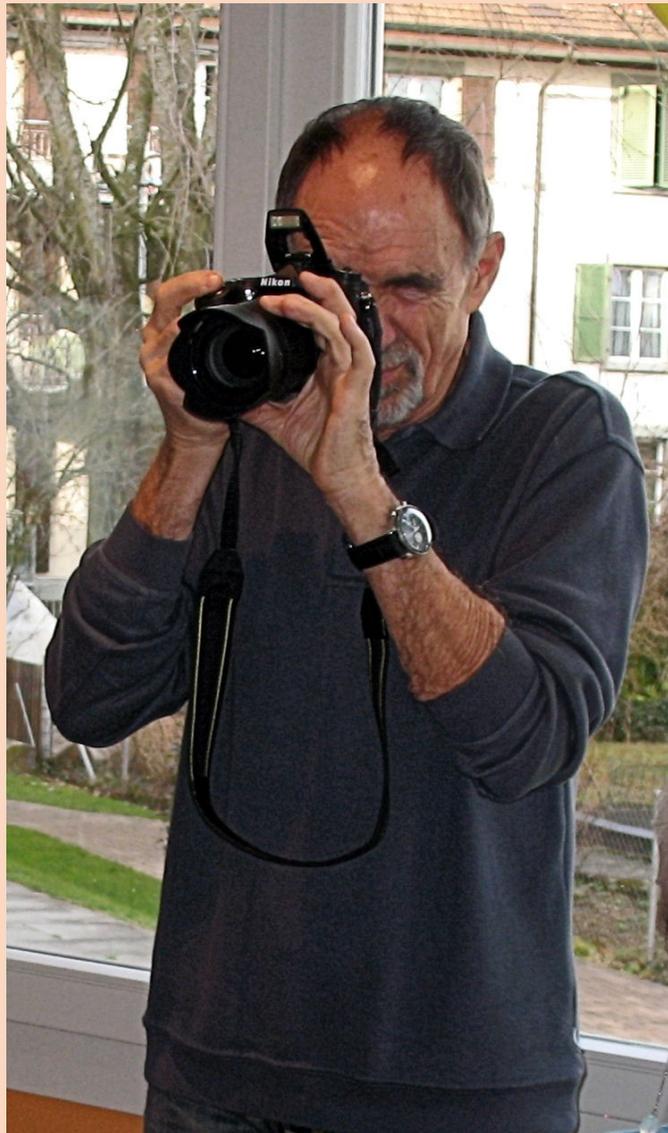
6 février 2016
100 + 1















6 février 2017
100 + 1 + 1





L'aubade musicale est jouée par Madame Thérèse Thommen

Frau Liszt Breyba in Verehrung gewidmet

Wien, du Stadt meiner Träume

(Wien, Wien, nur du allein)

Rudolf Siczzyński, Op. 1

Andante

mf

1. Mein
2. Bei
3. Ob ich

Langsames Walzertempo

Herz und mein Sinn schwärmt stets nur für Wien, für Wien, wie es weint, wie es
je - der Gau - dé, na, sie wis - sen's ja e, bin ich al - le - mal gleich da -
will o - der net, nur hoff' ich, recht spät, muß ich ein - mal fort von der

lacht. da kenn ich mich aus, da bin ich halt z'haus bei Tag und noch
bel. Ich b'halt mein Ha - mur bis spät in der Fruah, mir ist al - les
Welt. Ge - schle - den muß sein von Lie - be und Wein, weil al - les, wie's

Refrain

bürt' ich aus we -

alt, der Wien, wie es wir
zwein, und seh - nend ein An
z'gehn, ich flieg doch in' Hi

fort von dem schö - nen Ort,
leis der Hel - mat zum Preis
hin, schau run - ter auf Wien



Tout ça sous l'œil avertit
de Jean-Pierre Bruder

